



Aus alten Zeiten

Gefunden habe ich diesen tragbaren Stereo-plattenspieler mit Überspielmöglichkeit auf einem Berliner Flohmarkt. Ein Relikt aus der DDR. Ich nenne ihn meinen Ur-iPod. Wenn ich eine alte LP auflege, knistern die Boxen. Ein bisschen Nostalgie muss sein.

GEBOREN:
8. August 1980
in Zürich

STERNZEICHEN:
Löwe
Affe (China)

WERDEGANG:
Seit 1984 Zürcher Sängerknabe, als Knabensolist bei den Salzburger Festspielen. 1994 Student an der Hochschule für Musik & Theater, Zürich. 1997 Konzerte mit George Gruntz und Daniel Schnyder, Gründung des «Amt für Ideen». 2000 Berliner Hochschule für Musik, Operndiplom 2006.

WAS ER NICHT MAG:
Missgunst, negatives Denken, Fisch

Musik-geschenk

Mein Freund, der Pianist Jan Czajkowski, hat mir zu meinem letzten Geburtstag ein Stück komponiert. Es heisst «Wunder geschehen jeden Tag».

Volljährig

«Ab 18 Jahren – Kolumnen, polysexuelle Weisheiten und zehn Jahre Langeweile in Textform» lautet der Titel von Michi Rüeegg's Buch. Darin nimmt er kein Blatt vor den Mund, sondern beschreibt alles, was die meisten Menschen nicht auszusprechen wagen. Ein befreiendes Werk, intelligent und einzigartig verfasst.

Mein Motto

«Wir leben in der besten aller Welten»

Berlin-Mitte

In diesem weltoffenen und pulsierenden Stadtteil mit dem Fernsehturm im Zentrum passiert ständig etwas Neues. Er ist ein Mekka für Partyfreaks. Neben vielen berühmten Sehenswürdigkeiten zeigen «Die Hackeschen Höfe» die einzigartige Berliner Hinterhof-Kultur.



ENTSPANNEN
KANN ICH ...

... mich am besten
in oder vor
meinem
Sofa aus den
Siebzigerjahren

Christian Jott Jenny

Der international bekannte Schweizer Tenor ist **künstlerischer Leiter des Festival da Jazz** in St. Moritz, das am 16. Juli im Dracula Club beginnt



Szenenwechsel

Das alte Spieltheater mit zwei Kisten voll verschiedener Kulissen gehörte einst dem Zürcher Komponisten Paul Burkhard. Sein Werk «Die kleine Niederdorferoper» liebe ich bis heute. Das Theater habe ich im vergangenen Jahr beim Auktionshaus Koller ersteigert. Es ist sogar elektrifiziert.



Erinnerungen aus Kindertagen

Dieses Ferienfoto wurde in Tunesien aufgenommen. Damals fuhren meine Geschwister mit einem alten Mofa mit mir am Strand entlang. Ich bin der kleine Junge vorne, mein Bruder Mathias sitzt auf dem Sattel und meine Schwester Andrea auf dem Gepäckträger. Wir alle hatten Riesenspass.



Hommage

Vor fünfzig Jahren erschien das legendäre Miles-Davis-Album «Kind of Blue». Das Jubiläum der meistverkauften Platte der Jazzgeschichte feiern wir auf den Tag genau am 16. Juli am Festival da Jazz.

Mein Alter Ego

Das ist zweifelsohne die von mir erfundene Figur Leo Wundergut. Ich spiele ihn im Stück «Konjunk'Tour», in dem ich mit den Swiss Tenors auftrat. Als Ex-Investmentbanker, Societytenor und Bandleader Leo Wundergut trage ich diese Brille.



Echter Klassiker

Dieses Mark II Stage Piano ist mein erstes E-Klavier. Es hat einen unvergleichlichen Klang. Darauf habe ich seinerzeit mit George Gruntz Jazz gespielt. Er ist mein musikalischer Mentor und Vorbild.

